

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kathie“ vom 14. Juni 2022 12:12

[Zitat von state_of Trance](#)

Es war eine größere Veranstaltung in einem Restaurant, Belüftung wäre mir nicht aufgefallen. Klar, da hätten die Leute theoretisch außer beim tatsächlichen Essen und Trinken eine Maske oben halten können, hätte ich aber völlig absurd gefunden, hat auch niemand gemacht.

Die Infektion kommt mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit von diesem Abend, an dem Tag wurde auch meine App rot und es passt zur Inkubationszeit. Theoretisch könnte es auch vom Sport oder dem Supermarkt kommen, aber da vertraue ich der Belüftung auch ohne Maske deutlich mehr. Aus der Schule kann sie nicht kommen, da war ich eine ganze Woche nicht.

Ich verstehe es sehr gut, dass man hin und wieder mal in ein Restaurant geht. Gute Besserung weiterhin!

Wir treffen Freunde und erweiterte Familie in Innenräumen ohne Maske. Ich kann mir so ein Maskentreffen auch irgendwie nicht gemütlich vorstellen. Kleine Kinder auf dem Schoß haben mit Maske (am besten FFP2) an? Zum Kuchenessen schnell die Maske lupfen, danach sofort wieder drauf? Oder stundenlang gar nichts essen und trinken? Glas Wein am Abend nur draußen am Balkon, auch wenn es regnet?

Es mag sein, dass das Infektionsrisiko 2020 und 2021 geringer war als jetzt, allerdings war da auch noch niemand dreifach geimpft und kaum einer geimpft plus genesen, außerdem herrschten Alpha und Delta, nicht das in der Regel doch harmlosere Omikron.

Für mich bzw. vor mir muss sich keiner verteidigen, wenn er Maske trägt, absolut nicht. Aber ich kann es mir momentan einfach nicht vorstellen, mich derart einzuschränken, dass ich auf privaten Treffen durchgehend Maske trage. Stört mich dann doch mehr als ein BH 😊

Und für meine Kinder im Teenager- und jungem-Erwachsenen-Alter bin ich sehr froh, dass Kino, Club-Besuche und Partys momentan wieder möglich sind, da ich merke, wie sehr das die letzten zwei Jahre doch gefehlt hat. Ich freue mich richtig, wenn sie ausgehen und ihre Jugend genießen, sie waren wirklich lange eingeschränkt und nur daheim.

Und dann nehme ich eine Infektion auch irgendwie in Kauf, besonders da alle in unserer Familie durch Impfungen eine Art Schutz haben; denn über Jahre daheim bleiben oder auf Treffen verzichten finde ich, gerade für dieses Alter, einfach nicht machbar.